

Die Dauer der Giltigkeit des zwischen der Schweiz und Großbritannien am 31. März 1874 abgeschlossenen Auslieferungsvertrages ist am 11. Dezember 1880 zum vierten Male verlängert worden*), und zwar das letzte Mal bis zu dem Zeitpunkte, wo der neue Auslieferungsvertrag vom 26. November 1880**) in der Schweiz und in Großbritannien in Kraft getreten sein wird.

*) Siehe die dreimaligen Verlängerungen im IV. Bande der eidg. Gesesammlung neue Folge, Seiten 385, 387 und 390.

**) Siehe Bundesblatt vom Jahr 1880, Band IV, Seite 514.

I n s e r a t e .

Bekanntmachung.

Wer den **II. Band der eidg. Gesesammlung** in deutscher Sprache, umfassend die Jahre **1850** und **1851**, zu verkaufen geneigt ist, kann denselben, wenn er nämlich noch vollständig ist und in gutem Zustande sich befindet, der unterzeichneten Stelle einsenden, welche ihm den Betrag dafür (Fr. 3) sofort übermachen wird.

Bern, den 4. Februar 1881.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Es wird hiemit die bis auf Fr. 2800 besoldete Stelle eines *Sekretärs des Oberinstruktors der Infanterie* zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben sich über allgemeine militärische Bildung auszuweisen und sollen in der Führung der deutschen und französischen Korrespondenz gewandt sein.

Ueber die Funktionen, sowie über die Wohnsitzfrage gibt der Oberinstruktor der Infanterie, Herr Oberst Rudolf in Bern, nähere Auskunft.

Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und der oben erwähnten Ausweise bis zum 20. Februar nächsthin dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 4. Februar 1881.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung.

Die Postverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Erbauung und Lieferung von

14 einspännigen Postwagen,

Façon Cabriolet, zu zwei Plätzen, mit zweisitzigem Bock.

Bei dem Kursbureau und dem Trainbureau der Oberpostdirektion, sowie bei jeder Kreispostdirektion können die Zeichnungen und Bauvorschriften eingesehen und Formulare zu Angeboten bezogen werden.

Eingaben für bloß theilweise Uebernahme, wie z. B. der Schmied-Wagner- oder Sattlerarbeit, werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis Ende dies, verschlossen und frankirt, und mit der Aufschrift „Eingabe für Erbauung neuer Postwagen“ versehen, der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 4. Februar 1881.

Die Oberpostdirektion:

Ed. Höhn.

Ausschreibung.

Die Postverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Lieferung des Bedarfs an folgendem Fuhrwesen-Material für das laufende Jahr:

- 1) circa 600 unbeschlagene Reserveräder (Wagner-Arbeit);
- 2) Beschlagen von circa 500 Reserverädern;
- 3) circa 1,700 kg. Radbüchsen von Geschützbronze (Kanonenmetall);
- 4) " 14,000 " Spannplatten und Radschuhsohlen von Gußeisen;
- 5) " 2,000 " geschmiedete Radschuhsohlen;
- 6) " 350 m². wasserdichter Wagendeckenstoff, grün imprägnirt, unvernäht am Stük oder in fertigen Decken;
- 7) " 700 Bodenteppiche in die Wagen.

Für die Lieferungen Nr. 1--5 sind Muster, beziehungsweise Normen oder Zeichnungen aufgestellt, welchen die Lieferungen genau zu entsprechen haben, und welche bei den Kreispostdirektionen eingesehen werden können. Den Eingaben für die unter Nr. 6 und 7 bezeichneten Lieferungen sind hingegen Qualitätsmuster beizufügen.

Die Materialgegenstände sind an die Hauptremisen der verschiedenen Postkreise abzuliefern.

Die Lieferungsangebote sind bis Ende dieses Monats, verschlossen, frankirt und mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Fuhrwesenmaterial“ versehen, der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Bern, den 4. Februar 1881.

Die Oberpostdirektion:
Ed. Höhn.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Es wird hiemit der Einband einer neuen Schießinstruktion für die schweizerische Infanterie in einer deutschen Auflage von 24,000 Exemplaren zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten bis und mit dem 19. Februar nächsthin schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Eingabe für den Einband der neuen Schießinstruktion für die schweizerische Infanterie“ dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franco einzusenden.

Die Eingaben sind per fertig erstelltem Exemplar zu berechnen. Das Manuscript bleibt bei der Druckschriftenverwaltung, Bundesrathhaus Nr. 43, und kann daselbst, nebst den nähern Bedingungen auf dem Bureau dieser Verwaltung eingesehen werden.

Bern, den 4. Februar 1881.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Schweizerische Nordostbahn.

Nachbezeichnete Tarife und Taxen treten mit Ende April d. J. außer Kraft:

- 1) Der Kartirungstorif Konstanz-Rorschach und umgekehrt für Güter nach oder von Meersburg und Stationen des Ueberlingersee's vom 1. November 1872;
- 2) Der Reexpeditionstarif Konstanz-Romanshorn und -Rorschach, sowie umgekehrt für Güter von oder nach Stationen des Westdeutschen Eisenbahnverbandes vom 1. Mai 1873;
- 3) Die Taxen und Distanzen für den Güterverkehr zwischen Lenzburg einerseits und den Stationen der Nordostbahn, einschließlich der Linie Zürich - Zug - Luzern andererseits, im Gütertarif A. S. B. - N. O. B. und V. S. B. vom 1. Oktober 1878 und in dessen Nachträgen.
- 4) Der Tarif für die Beförderung von Gütern im Verkehre der Stationen der Linie Effretikon-Hinweil unter sich und mit den Stationen der Nordostbahn, einschließlich Zürich-Zug-Luzern, vom 1. Oktober 1877 sammt Nachträgen.

Zürich, den 27. Januar 1881.

Einem Bauunternehmer sind für Faschinentransporte für die Korrektionsarbeiten an der Töss und Glatt ab Basel, Brugg und Baden nach Winterthur, Pfungen und Glattfelden bei Auflieferung von mindestens 1700 Tonnen bis Ende April dieses Jahres ermäßigte Frachtsätze im Rückvergütungswege bewilligt worden. Dieselben können bei unserm Tarifbureau in Erfahrung gebracht werden.

Zürich, den 2. Februar 1881.

Die in unserer Publikation vom 13. Dezember vorigen Jahres bis zum 31. Januar 1881 prolongirten Tarife für den internen und direkten Güterverkehr der Stationen der Ostsektion der ehemaligen S. N. B. bleiben noch bis zum 28. Februar 1881 in Gültigkeit.

Hievon ausgenommen ist der Spezialtarif für den Transport von Getreide etc. ab Winterthur, Singen und Konstanz nach Stationen der ehemaligen Ostsektion der S. N. B., gültig vom 15. Mai 1876, welcher mit 15. Februar nächsthin außer Kraft tritt.

Zürich, den 2. Februar 1881.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Der Spezialtarif für den Transport von Asphalterde, roher oder in Kuchen, ab Travers nach Antwerpen, Ostende und Brüssel via Basel-Luxemburg, d. d. 1. November 1878, wird vom 1. Mai 1881 an außer Kraft gesetzt.

Basel, den 28. Januar 1881.

Im Tarif commun Genf transit-Basel loco und transit und vice-versa, d. d. 1. April 1880, wurde mit Gültigkeit vom 1. Februar 1881 an folgende Klassifikationsänderung eingeführt:

Graines fourragères non dénommées.

Einzelsendungen Serie 6.

Wagenladungen Tarif Nr. 7.

Basel, den 29. Januar 1881.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß auf 1. Mai 1881 die gemeinschaftlichen Transittarife zwischen der französischen Ostbahn, der franz. Westbahn, der franz. Nordbahn einer- und der Jura-Bern-Luzern-Bahn anderseits, datirt 1. Mai 1879, nämlich:

- a. von Dunkerque, Gravelines, Calais, Mouscron und Comines (Belgique) nach Basel und umgekehrt;
- b. von Havre, Fécamp, Dieppe, Rouen, Honfleur, Crouville-Deauville und Caen nach Basel und umgekehrt, durch eine neue Auflage ersetzt werden.

Letztere enthält für Güter der Serie 8 im Verkehr mit den Stationen Erquelines und Quévy, sowie Quiévrain, Mouscron und Comines erhöhte Taxen und findet überdem gemäß diesseitiger Publication vom 26. November vorigen Jahres auf die zwischen Delle und Basel gelegenen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn keine Anwendung.

Bern, den 3. Februar 1881. 21

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Ausschreibung.

Wegen ungenügender Konkurrenz und zu hohen Preisangeboten wird hiemit die Lieferung von Ochsenfleisch für die im Laufe des Jahres 1881 auf den Waffenplätzen Frauenfeld und Chur abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse nochmals ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Fleischlieferung“ versehen, bis **Donnerstag den 10. Februar nächsthin** dem eidgenössischen Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben, und denselben eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Kantons-Kriegskommissariate in Frauenfeld und Chur und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 21. Januar 1881.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Publication.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 28 janvier 1881.

Le soussigné représentant de la maison déposante prie les intéressés de bien vouloir prendre connaissance de la présente publication.

VERMOUTH
 Prem^{re} alle Esp^{re} di Dublino 1865, Parigi 1867.
FRANCESCO CINZANO
 E COMP.
 PROVVEDERE REALI CASE D'ITALIA E PORTOGALLO
TORINO

Bienne, le 29 janvier 1881.

F. Fratecolla,
 représentant de la maison Francesco Cinzano et C^{ie}, à Turin.

Japanischer Zolltarif.

Laut Verordnung der japanesischen Regierung vom 20. Juli 1880 ist der Exportzoll auf Schwefelsäure (sulphuric acid) vom 1. August 1880 an abgeschafft. Sollte später wieder ein Zoll auf diesem Artikel erhoben werden, so wird zwei Monate vorher entsprechende Notiz gegeben.

Bern, den 25. Januar 1881.

Schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Direction des eidg. Laboratoriums eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Gegenstände:

- 200 Ries Papier zum Einwickeln der Patronen.
- 8000 kg. Umschlagpapier.
- 7500 kg. Carton.
- 2500 m. rohes Baumwolltuch.
- 500 kg. Bindfaden.
- 4000 m. Etamine.
- 7000 kg. Schwefelsäure.

Vorschriften, beziehungsweise Muster über die erforderliche Qualität der betreffenden Materialien können von der Direction des eidg. Laboratoriums bezogen werden. Die Waare muß franco auf die dem Versender nächstgelegene Bahnstation geliefert werden.

Lieferungsangebote sind bis zum 10. *Februar 1881* franco an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Thun, den 21. Januar 1881.

Eidg. Laboratorium.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnehmer bei der Nebenzollstätte Crassier (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 16. Februar 1881 bei der Zolldirektion in Lausanne.
 - 2) Postablagehalter und Briefträger in Trélex (Waadt). } Anmeldung bis zum 18. Februar
1881 bei der Kreispostdirektion in
 - 3) Briefträger in La Plaine (Genf). } Genf.
 - 4) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 18. Februar 1881 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 5) Briefträger in Brissago (Tessin). Anmeldung bis zum 18. Februar 1881 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
 - 6) Zwei Telegraphisten für Lausanne. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 16. Februar 1881 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 7) Telegraphist in Crassier (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Februar 1881 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
 - 8) Telegraphist in St. Gallen. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 23. Februar 1881 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 9) Telegraphist in Jonschwyl (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Februar 1881 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
 - 10) Telegraphist in Sonceboz (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Februar 1881 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 11) Telegraphist in Basel. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 23. Februar 1881 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
-

- 1) Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 11. Februar 1881 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Brienzwyler (Bern). Anmeldung bis zum 11. Februar 1881 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Postkommis in Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 11. Februar
- 4) Briefträger " " } 1881 bei der Kreispostdirektion in
- 5) Briefträger und Bote in Birsfelden } Anmeldung bis zum 11. Februar
- 6) Postkommis in Basel. } 1881 bei der Kreispostdirektion in
- 7) Telegraphist in Mont-la-ville (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Februar 1881 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.



Nachweisung der im Monat Dezember 1880 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppelspurig Kilometer.	4. Total der beförderten						5. Im Ganzen zurückgelegte		6. Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		7. Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		15. Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	16. An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										26. Total der Verspätungen.	27. Ursache der Verspätungen.										35. Prozent. Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	37. Folgende Anzahl		39. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück: Kilometer.
			8. fahrplanmäßigen			9. Extra-			10. Zugs- Kilometer.	11. Achs- Kilometer.	12. Zugs- Kilometer.	13. Achs- Kilometer.	14. Zugs- Kilometer.	14. Achs- Kilometer.		17. Schnell- und Personenzüge					18. Gemischte Züge						28. Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	29. Entgleisungen und Zusammenstöße.	30. Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	31. Während der Fahrt und auf den Stationen.	32. Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	33. Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	34. Anschlüsse wurden versäumt: bei Schnell- und Personenzügen. bei gemischten Zügen.	37. Zugs- Anzahl.	38. Achs- Anzahl.					
			Schnell- und Personen- Züge.	Gemischten Züge.	Güter- Züge.	Schnell- und Personen- Züge.	Extra- Güter- Züge.	17. mit Verspätung von:								18. mit Verspätung von:		Größte Verspätung. Min.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung. Min.	Größte Verspätung. Min.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung. Min.	Größte Verspätung. Min.																
								10-20 Minuten.	über 20 Minuten.	15-30 Minuten.	über 30 Minuten.																													
			20. Anzahl.		21. Durchschnittl. Verspätung. Min.		22. Anzahl.		23. Durchschnittl. Verspätung. Min.		24. Größte Verspätung. Min.		25. Anzahl.			25. Durchschnittl. Verspätung. Min.		25. Größte Verspätung. Min.																						
Vereinigte Schweizerbahnen ¹⁾	312	8	1,775	620	—	7	—	105,262	2,269,586	105,145	2,268,468	44	947	7,274	38	13	4	23	23	2	15	1	35	35	45	24								—	1	18	2	21	1	—
Schweizerische Nordostbahn ²⁾	736	90	4,128	1,922	930	—	93	262,225	6,837,678	227,532	5,262,701	38	870	9,290	31	14	4	22	23	—	—	—	—	—	35	16	1	—	17	1	19	4	—	0,31	4,72	11,975	276,984	25,8	17,8	
Tössthalbahn	40	—	192	62	—	—	—	8,690	109,436	8,690	109,436	34	431	2,736	5	14	1	21	21	1	20	1	35	35	8	1	—	—	7	—	7	—	—	2,76	2,26	1,241	15,634	21,7	15,5	
Schweizerische Centralbahn ³⁾	339	96	1,971	837	448	8	2	130,893	3,778,389	111,053	2,894,476	40	1,031	11,146	37	15	5	24	29	3	18	—	—	20	45	30	—	—	15	—	15	7	3	0,53	3,18	7,404	192,965	27	18,1	
Basler Verbindungsbahn	5	—	310	—	—	—	—	1,516	37,325	1,516	37,325	5	120	7,465	8	16	5	24	31	—	—	—	—	—	13	11	—	—	2	—	2	3	—	0,55	2,26	758	18,663	27,4	—	
Emmenthalbahn	24	—	124	186	—	—	—	5,375	60,526	5,375	60,526	17	195	2,522	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,84	—	—	25,7	20,6	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,643	734	403	—	74	118,858	2,769,637	102,874	2,108,637	43	887	8,122	34	14	11	24	33	10	20	—	—	29	55	12	—	—	41	2	43	—	1	1,81	8,38	2,392	49,938	23	15,4	
Suisse Occidentale ⁴⁾	687	60	1,798	1,560	589	3	69	229,922	6,109,405	204,931	4,672,599	61	1,391	8,893	30	14	3	27	36	7	19	2	55	70	42	19	—	3	20	—	23	2	1	0,68	7,47	8,910	203,156	26,3	18,8	
Brünigbahn	9	—	186	—	62	—	—	1,538	16,376	1,283	13,704	7	74	1,820	2	13	—	—	15	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1	—
Gotthardbahn	67	—	310	124	—	—	—	14,768	235,964	14,768	235,964	34	544	3,522	10	12	5	22	24	1	15	1	32	32	17	16	—	1	—	—	1	—	—	0,23	0,69	14,768	235,964	26,1	22,4	
Lausanne-Echallens	15	—	—	254	—	—	—	3,566	35,309	3,566	35,309	14	139	2,354	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5
Rorschach-Heiden	7	—	—	186	—	—	—	1,321	3,656	1,321	3,656	7	20	522	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Appenzellerbahn	15	—	—	599	—	—	—	4,993	50,392	4,993	50,392	8	84	3,359	—	—	—	—	—	6	20	2	57	58	8	4	—	2	2	—	4	—	2	0,67	1,56	1,248	12,598	—	14,5	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	186	—	2	—	3,121	19,576	3,088	19,343	17	104	1,152	—	—	—	—	—	3	17	—	—	17	3	2	—	—	1	—	1	—	—	0,54	0,54	3,088	19,343	—	16,6	
Waldenburgerbahn	14	—	186	—	—	—	—	2,511	24,664	2,511	24,664	14	133	1,762	1	20	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totale und Durchschnittszahlen	2,628	264	12,623	7,270	2,432	20	238	894,559	22,357,919	798,646	17,797,200	40	895	8,508	196	14	38	24	36	33	19	7	46	70	274	137	1	7	124	5	137	17	7	0,69	4,60	5,830	129,907	25,6	17,3	
Im Monat Dezember 1879	2,609	270	12,694	6,778	2,103	48	256	885,563	20,612,604	798,169	16,641,836	41	855	7,901	685	15	501	39	193	204	21	129	52	148	1,519	623	13	28	842	13	896	278	43	4,60	—	891	18,573	25,8	17,3	

¹⁾ Incl. Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.
²⁾ „ Bözbergbahn, Sulgen-Goßau und Effretikon-Hinwil.
³⁾ „ Aarg. Südbahn und Wohl-Bremgarten.
⁴⁾ „ Jougne-Eclépens, Simplon, Bulle-Romont und Broythalbahn.

Marques de fabrique et de commerce anglaises.

~~~~~

 Nous faisons savoir aux intéressés que les suppléments à la *Feuille fédérale* contenant la publication des marques de fabrique et de commerce déposées sont délivrées dès aujourd'hui par le bureau des marques de fabrique, à raison de 50 centimes la feuille.

Nous rappelons aux commerçants et industriels qui se proposent d'effectuer le dépôt de marques de fabrique et de commerce que, d'après l'art. 5, lettre *c* du règlement d'exécution du 2 octobre 1880, l'émolument de fr. 20 à payer pour le dépôt de chaque marque doit être transmis au bureau fédéral par *mandat postal*, à moins que le déposant ne paie cet émolument au bureau même.

---

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 28 Janvier 1881, à dix heures du matin.

N° 87.

*Willcox & Gibbs*, fabricants,

Londres et New-York.

**Aiguilles de machines à coudre et leur  
emballage.**

**W. & G.**

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 29 Janvier 1881, à neuf heures du matin.

N° 88.

*Thomas Holloway,*  
vendeur de médecines brevetées,  
Londres.

**Médecines brevetées, onguents.**



N° 89.

*Thomas Holloway,*  
vendeur de médecines brevetées,  
Londres.

Médecines brevetées, onguents.



N° 90.

*Thomas Holloway,*  
 vendeur de médecines brevetées,  
 Londres.  
**Médecines brevetées, pilules.**



N° 91.

*Thomas Holloway,*  
 vendeur de médecines brevetées,  
 Londres.  
**Médecines brevetées, onguents.**



N° 92.

*Thomas Holloway,*

vendeur de médecines brevetées, Londres.

**Médecines brevetées, onguents.**

**HOLLOWAY'S OINTMENT.**

FOR THE CURE OF  
**GOUT**  
 AND  
**RHEUMATISM**



INVETERATE ULCERS.  
 SORE BREASTS.  
 SORE HEADS, BAD LEGS, &c

1/4t. 2/6. 4/6. 11/27. & 33/ PR POT.

MANUFACTURED ONLY BY THE PROPRIETOR **533 OXFORD ST LONDON**

N° 93.

*Thomas Holloway,*

vendeur de médecines brevetées, Londres

**Médecines brevetées, pilules.**

**HEALTH FOR ALL**



TRADE MARK

**HOLLOWAY'S PILLS**

**533, OXFORD ST LONDON.**

N° 94.

*W. K. & C. Peace*, fabricants et marchands,  
Sheffield.

**Articles de fer et d'acier, limes, scies, coutellerie, outils tranchants, bêches et pelles, enclumes, étaux, ressorts d'acier pour voitures et wagons, fourches à faner, à fumier, etc.**

17  10  
P

---

N° 95.

*W. K. & C. Peace*, fabricants et marchands,  
Sheffield.

**Articles de fer et d'acier, limes, scies, coutellerie, outils tranchants, bêches et pelles, enclumes, étaux, ressorts d'acier pour voitures et wagons, fourches à faner, à fumier, etc.**



La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 31 Janvier 1881, à dix heures du matin.



N° 96.

*Chas Macintosh & Cie.*, fabricants,  
Manchester et Londres.

**Toute espèce d'articles de  
caoutchouc.**

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 1<sup>er</sup> Février 1881, à cinq heures du soir.

N° 97.

*J. T. Davenport*, chimiste, Londres.

**Chlorodyne.**



TRADE MARK.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>DR. J. COLLIS BROWNE'S<br/>CHLORODYNE.</b></p> <p>SOLE MANUFACTURER,<br/><b>J. T. DAVENPORT,</b><br/>OPERATIVE CHEMIST &amp; PHARMACEUTIST<br/>To H. R. H. the Duke of Cambridge<br/>53, GREAT RUSSELL STREET, BLOOMSBURY, LONDON, W.C.</p> <p><i>None Genuine without the Name of Dr. J. COLLIS<br/>BROWNE on the Government Stamp.</i></p> <p><i>J. T. Davenport.</i></p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

N° 98.

*Compagnie Apollinaris (limité), Londres.***Eaux minérales naturelles, nommées: Eaux de  
la source Apollinaris (Apollinarisbrunnen).**

N° 99.

*Compagnie Apollinaris (limité), Londres.***Eaux minérales naturelles, nommées: Eaux de  
la source Apollinaris (Apollinarisbrunnen).****APOLLINARIS**

## **Inserate.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1881             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 05               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 05.02.1881       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 247-256          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 010 983       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.